

# Storch-Aktivitäten im Jahr 2020

ŠTÁTNA  
OCHRANA PRÍRODY  
SLOVENSKEJ REPUBLIKY

STORCH-PROGRAM  
2020

CICONIA

19. ročník  
Ekovýchovného programu  
pre žiaka, či kolektív žiakov základných škôl

**Bocian**

• autor programu a odborný garânt: RNDr. Miroslav Fulín CSc. •  
• koordinátor sčítania bociana bieloého na Slovensku, ZO SZDPK Bocian •

**Hniezdne karty posielajte do 30. septembra 2020**

koordinátor programu: Škola ochrany prírody vo Varíne, skopyzatina@sopsr.sk

Viac informácií na: [www.sopsr.sk/programbocian](http://www.sopsr.sk/programbocian)

vyhrajte  
zaujímavé  
ceny

turistický  
rucksak Mammut

1. cena

Sportové hodinky  
Smart Watch

2. cena

získajte  
predplatné časopisu  
VTÁKY

3. cena

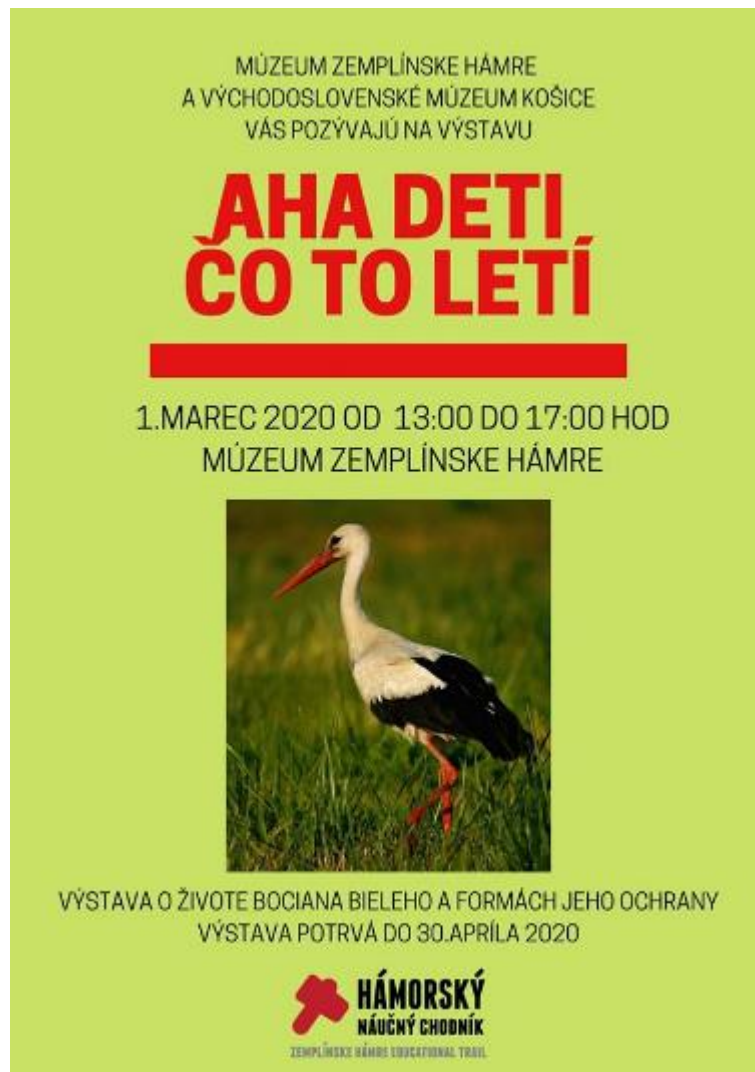
knihu -  
Putovanie prírodou

Poster zur Teilnahme am 19. Jahr des Stork Eco-Education-Programms im Jahr 2020

Eva Sitášová

Košice, Januar 2021

Miro Fulín



Das Plakat zur Einladung zu einer Ausstellung in Verbindung mit einer Diskussion in Zemplínske Hámre.

Im Jahr 2020 mussten wir unseren Tätigkeitsplan sowie unser gesamtes soziales Leben an die Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus anpassen. Wir mussten die bereits vorbereiteten Ausstellungen und Vorträge absagen. Noch vor der Einführung der Beschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus haben wir junge Leute aufgefordert, Storchnester zu beobachten. Unser Ziel war es, Kinder neben dem Fernunterricht zur kreativen selbständigen Tätigkeit zu motivieren, indem sie die Aktivität von Störchen in einem nahe gelegenen Nest direkt in der Natur unter Beobachtung der vorbeigehenden Hygienemaßnahmen zu beobachten. Die zweite Möglichkeit war, die mit Kameras ausgestatteten Nester über das Internet zu beobachten. Als Leitfaden für die Beobachtung dienten die auf der Website [bociany.sk](http://bociany.sk) veröffentlichten Materialien. Es war bereits das 19. Jahr des ökologischen Bildungsprogramms „Storch“. Zum Beobachter der

Nester konnten Individuelle sowie Gruppen von Schülern, jede mit einem verantwortlichen Teamleiter, werden. Alle erkannten Ereignisse und Aktivitäten während des Nistens wurden auf einer vorgedruckten Nistenkarte aufgezeichnet. Nach der Beobachtung wurden zehn Beobachter ausgelost und mit einem Preis belohnt. Zusammen mit der Nistkarte wurden auch die erforderlichen Fotos und Videos von einzelnen Nestern gesendet. Als regionale Koordinatoren für das Programm haben sich Arbeitnehmerinnen aus sieben Schutzgebietsverwaltungen in der Slowakei gemeldet. Wir haben daher die mehrmals bewährte Zusammenarbeit mit der staatlichen Naturschutzbehörde und der Slowakischen Ornithologischen Gesellschaft genutzt.

Die Realisierung und Verarbeitung der Daten aus den Beobachtungen haben wir den Mitarbeiterinnen für Umweltbildung der Verwaltung des Nationalparks Malá Fatra anvertraut, die über das Internet mit den Teilnehmern in Kontakt standen. Einige Schulen, die bisher aktiv mit uns zusammengearbeitet haben, haben ihre Teilnahme am Programm in diesem Jahr aufgrund leerer Nester auf dem Schulgelände abgesagt.

Die Arbeiten wurden im September 2020 ausgewertet und mit Preisen belohnt die von dem Staatlichen Naturschutz in Banská Bystrica, ZO SZOPK Bocian mit Unterstützung der liechtensteinischen CICONIA-Stiftung und der Slowakischen Ornithologischen Gesellschaft gespendet wurden.

Erfolgreiche Nestbeobachter sind:

Diana Andilová hniezdo Uderiná, ZŠ M.R.Štefánika Lučenec

Júlia Chytilová, hniezdo Mojš, Gymnázium bilingválne Žilina

Emka Mišečková hniezdo Polomka, ZŠ Beňuš

Soňa Gutterová, ZŠ s MŠ Dlhé nad Cirochou

Filip Mišenko, ZŠ s MŠ Dlhé nad Cirochou

Damián Behun, ZŠ s MŠ Dlhé nad Cirochou

Branislav Dominiak, hniezdo Mojš, ZŠ s MŠ Ondreja Štefku Varín

Sebastián Mezö, hniezdo Boľkovce, ZŠ M.R.Štefánika Lučenec

Simon Matúška, hniezdo Lučenec Ľadovo, ZŠ M.R.Štefánika Lučenec

Martina Machavová, hniezdo Hrachovo, ZŠ a MŠ Sama Vozára Hrachovo

Wir danken den Aktivisten von den Verwaltungen des Staatlichen Naturschutzes für ihre Initiative, den Lehrern für ihre Leitung der Schüler bei der Beobachtung, den Beobachtern für

ihre Teilnahme an den Aktivitäten und die wertvollen Beobachtungsdaten. Wir wünschen ihnen viel Erfolg.

Trotz der Beschränkungen haben wir am Ort unserer ständigen Aktivitäten Treffen mit Schülern organisiert. Diese Treffen haben während der Beringung junger Störche stattgefunden. Die Beringung ist eine aufregende Erfahrung für die Kinder. Für uns Aktivisten und Ausbilder ist es eine Gelegenheit, die Anwesenden über den Storch zu informieren und die Öffentlichkeit dazu motivieren, die Nester zu schützen und pflegen. Mit Hilfe der Mittel aus der Unterstützung der liechtensteinischen CICONIA-Stiftung können wir zu den vorher vereinbarten Orten reisen und solche Treffen realisieren. Wenn es die Situation erlaubte, luden wir die Bürgermeister der Gemeinden der Städte zur Beringung ein und erlaubten ihnen, zu Paten der Jungen zu werden. Dadurch haben wir sie indirekt an die Verantwortung für gefährdete Nester gebunden. Durch lokale Aktivisten gelang es uns, Mundschutzmasken mit einem gestickten Storchprofil für sie anfertigen zu lassen.



Vortrag für Grundschüler im Dorf Buzica



Vortrag für Grundschüler im Dorf Pušovce



Vortrag für Grundschüler im Dorf Sveržov



Vortrag für Grundschüler im Dorf Kuková



Diskussion mit Grundschulern in Jarabina



Vortrag für Grundschüler im Dorf Čirč



Kinder aus dem Kindergarten in Košice-Barca während der Beringung von Storch-Küken



Der Bürgermeister von Stropkov und die Besitzerin des Landes mit einem Storchnest mit den Geburtsurkunden der Storch-Küken





Geburtsurkunden mit den Namen der Paten und den Namen der Storch-Küken

Schleier mit gesticktem Stochenprofil

Ende 2019 veröffentlichte der Umweltfond des Umweltministeriums eine Aufforderung zur Realisierung von Umweltbildungsprojekten. Die Voraussetzung war Kofinanzierung. Dafür haben wir einen Teil des Beitrags der CICONIA-Stiftung genutzt und unser ökologisches Bildungsprogramm „Bocian 2020“ rechtzeitig abgegeben. Im Laufe des Jahres erhielten wir keine Antwort vom Ministerium (Wahlen, Ministeraustausch, Austausch der Führungskräfte). Nach dem Eintritt der neuen Leitung wurden wir gefragt, ob wir auf der Umsetzung des Projekts im ursprünglichen Umfang bestehen. Die Projektaktivitäten während der Nestzeit konnten nicht mehr ausgewiesen werden (dafür haben wir die Finanzmittel von der Ciconia-



Stiftung verwendet). Deshalb haben wir unser Projekt auf die Herausgabe von Methodenblättern und Werbematerialien konzentriert. Trotz der kurzen Frist für die Umsetzung haben wir nicht aufgegeben und innerhalb von 40 Tagen haben wir die Texte und Bilder verarbeitet, den Druck und die finanzielle Deckung der Kosten sichergestellt. Im Dezember wurden uns alle ausgegebenen Mittel zurückerstattet. Bis Ende des Jahres ist es uns auch gelungen, die Materialien dank Mittel von der Ciconia-Stiftung per Post an unsere Aktivisten zu verteilen.

#### Verpackung und Verteilung von Materialien an unsere Aktivisten und Mitarbeiter

Derzeit überprüfen wir die Verfahren für alle Formen des sozialen Lebens nach der Freigabe von Beschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Im Jahr 2021 möchten wir mit dem ökologischen Bildungsprogramm „Storch“ in Zusammenarbeit mit SOS BirdLife Slovakia und dem Staatlichen Naturschutz der Slowakischen Republik fortsetzen (Direktor von dem Staatlichen Naturschutz der Slowakischen Republik ist RNDr. Dušan Karaska). Für Aktivisten wird die Zusammenarbeit mit Schulen und für uns die Organisation des geplanten gemeinsamen Treffens von Teilnehmern und Aktivisten im Juni 2021 anlässlich des 45. Jahrestages des Beginns der systematischen Datenerfassung aus Storchnestern in der Slowakei und des 20. Jahrestages des ökologischen Bildungsprogramms „Storch“ in der Slowakei wichtig sein. In diesem Zusammenhang werden wir versuchen, Sie rechtzeitig anzusprechen und Sie, sofern es die Situation zulässt, zu diesem Treffen einzuladen. Wir hoffen, dass Sie unsere Aktivitäten im Jahr 2021 und das runde Jubiläum mindestens genauso gut unterstützen können wie im Jahr 2020.

Wir danken vor allem Retto Zingg und Rudolf Staub sowie der Stiftung CICONIA Liechtenstein für die Unterstützung des gemeinsamen ökologischen Bildungsprogramms „Storch“ in der Slowakei.